

Parlamentarischer Vorstoss

2019/424

Geschäftstyp:	Postulat
Titel:	Einführung einer Stundendotation „Medien und Informatik“ auf der Primarstufe
Urheber/in:	Jan Kirchmayr
Zuständig:	—
Mitunterzeichnet von:	Abt, Ackermann, Bammatter, Bänziger Keel, Biedert, Brenzikofer, Brunner, Eichenberger, Fankhauser, Hänggi, Jaberg, Jaun, Kaufmann-Lang Urs, Kirchmayr Klaus, Locher, Mall, Mikeler Knaack, Noack, Ryf, Schinzel, Strüby-Schaub, Würth
Eingereicht am:	13. Juni 2019
Dringlichkeit:	—

Mit der Überweisung der Motion 2019/062 „Einführung Stundendotation Informatik auf der Sekundarstufe 1“ hat der Landrat einen Schritt zu einer fixen und eigenständigen Stundendotation für das Fach „Medien und Informatik“ auf der Sekundarstufe 1 getan. Somit werden die Schülerinnen und Schüler nach der Umsetzung der Motion durch den Regierungs- und Bildungsrat über ein eigenes Fach „Medien und Informatik“ verfügen.

In seinem Antrag an den Landrat hat der Regierungsrat begründet, dass er die Motion 2019/062 als Postulat entgegennehmen möchte, da er das Anliegen nach einer eigenständigen Informatiklektion für die gesamte Volksschule (und somit auch die Primarstufe) prüfen möchte. Mit dem vorliegenden Postulat soll der Regierungsrat nun beauftragt werden, die Einführung von fixen ICT-Lektionen auf der Primarstufe zu prüfen.

Im Lehrplan der Primarstufe sind diverse Kompetenzen im Bereich „Medien und Informatik“ aufgeführt, welche die Schülerinnen und Schüler erreichen sollen. Jedoch fehlt auf dieser Stufe eine fix ausgewiesene Stundendotation. Auf der Primarstufe wird „Informatik und Medien“ überfachlich und fächerintegriert unterrichtet und mit dem Landratsbeschluss vom 10.04.2014 hat der verpflichtende Informatik- und Medienunterricht ab der dritten Klasse gestartet. Um der Wichtigkeit der Informatik, der Medienpädagogik und der Digitalisierung Rechnung zu tragen, soll bereits in der Primarstufe ab der dritten Klasse wöchentlich mit fixer Stundendotation „Medien und Informatik“ unterrichtet werden. Somit schafft man auf der Primarstufe klare Rahmenbedingungen für den zukünftigen Umgang mit der Informatik und Medien. Dies hat für die Schülerinnen und Schüler einen entscheidenden Mehrwert.

Der Regierungsrat wird beauftragt in Zusammenarbeit mit den Gemeinden und dem Bildungsrat zu prüfen und zu berichten, wie auf der Primarstufe (ergebnisoffen ab welcher Klasse) eine fixe Stundendotation für das Unterrichtsfach Medien und Informatik eingeführt werden soll. Damit wird eine abgestimmte ICT-Ausbildung während der obligatorischen Schulzeit auf der Primar- und Sek1 Stufe ermöglicht.